



Newsletter:

E-Mail: fachstelle-hlb@hs-rm.de

03/2014 März

Internet: www.HessenOeBib.de



Hessische Büchereileiter trafen sich in Lauterbach

Die neue Lauterbacher Stadtbücherei war ein Anlass für deren Leiterin Petra Scheuer (im Bild vorne), die Konferenz der hessischen Bibliotheksleiter in die Kreisstadt einzuladen. Die alte Bücherei hätte sie nach eigenen Worten ungern der Konferenz präsentiert, bei der neuen sehe das ganz anders aus. Scheuer stellte das Konzept der Bücherei zunächst in einem Vortrag vor, ehe Designerin Ute Kirst ihre Wer-

bestrategie für die Bibliothek erläuterte. In der Mittagspause gingen die Teilnehmer von der Sparkassen-Aula in den „Alten Esel“, um sich die neuen Räume anzusehen. Die Resonanz war durchweg positiv. Auf der Tagesordnung standen außerdem Berichte aus der Hessischen Fachstelle für öffentliche Bibliotheken sowie der Berufsverbände. Agnes Südkamp-Kriete von der Büchereizentrale Niedersachsen stellte

das niedersächsische Zertifizierungsprogramm „Bibliothek mit Qualität und Siegel“ vor. Es ist angedacht, ein ähnliches Programm in Hessen einzuführen. Zudem wurde das Projekt „Hörbücherei vor Ort“ vorgestellt, das Blinden und Sehbehinderten den Zugang zu Literatur erleichtern soll. Die Lauterbacher Stadtbücherei möchte an diesem Projekt teilnehmen.

mgg/Foto: Günkler

Lauterbacher Anzeiger, 7.3.2014



Inhalt:

Nachrichten aus der Fachstelle:	3
Basiskurs jetzt auch als InHouse-Schulung	3
Bauseminar der Fachstellenkonferenz in München	3
Aus den Bibliotheken	3
Mitten ins Herz: Die Stadtteilbibliothek Niederrad zieht um	3
Lampertheim: Bibliotheksleiterin geht in den Ruhestand	4
Hessen	4
Lauterbach: Konferenz der BibliotheksleiterInnen in Hessen	4
Umfrage zum Schutzschirm in Hessen	4
Verbände	5
dbv: 1. Fachkonferenz der Kinder- und Jugendbibliotheken / Blog der DBV-Kommission Kinder- und Jugendbibliotheken	5
dbv: Lesen macht stark: Praxisbeispiele	5
IFLA/UNESCO: Empfehlungen zu Angeboten für Menschen mit Seh- und Lesebehinderung	5
Kinder und Jugendliche	6
Aufruf zum Boys Day 25.03.	6
Internet	6
Wilma's Tutorial	6
Mobile Medien und Apps für Kinder auf einen Blick	6
Leseförderung	7
Portal der kulturellen Bildung – Relaunch	7
Medien	7
Giraffe online	7
Ermäßigte Mehrwertsteuer für eBooks	8
Blick über den Tellerrand	8
Niederlande: Neues Strategiepapier zur Zukunft der Bibliotheken	8
Frankreich: Öffentliche Bibliotheken unter radikalkonservativem Druck	9
Termine	9



Nachrichten aus der Fachstelle:

Basiskurs jetzt auch als -InHouse-Schulung

Ab sofort können die Module des **Basiskurses** für Bibliotheksarbeit auch als **Inhouse-Schulung** einzeln für eine Schulung vor Ort gebucht werden. Hierbei handelt es sich um **vier Module** zu den unterschiedlichen Bereichen in der Bibliotheksarbeit. Diese Module beinhalten **aktuelles Grundlagenwissen, Hilfen für Quereinsteiger, Tipps und Tricks** für jeden Tag.

Die Module des Basiskurses sind: **Modul Verwaltung:** „Das ABC der Bibliotheksverwaltung“; **Modul Medien:** „Der Weg der Medien“, **Modul Raum und Präsentation:** „Bibliotheksräume ansprechend und modern präsentieren“, und **Modul Veranstaltungen:** „Wir sind nicht auf den Mund gefallen“. Jedes Modul ist als Tagesfortbildung (von ca. 10:00 – 16:00 Uhr konzipiert und kann ab sofort auch kostenfrei als InHouse-Schulung für das **gesamte Team** (min. 8 Personen) gebucht werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Veronika Bruckner (561/106 1187). Nähere Informationen zu den Modulen finden Sie in Kürze auf unserer Homepage.

Bauseminar der Fachstellenkonferenz in München

Die diesjährige **Baufachtagung der Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland** findet unter dem Motto „**Sind bestehende Raumkonzepte noch zukunftsfähig**“ statt. TeilnehmerInnen können an zwei Tagen (**31.03./01.04.**) interessante Diskussionen, Vorträge und Bibliotheksbesichtigungen erleben. Die drei **Münchner Stadtteilbibliotheken „Hasenberg“, „Am Gasteig“ und „Westend“** werden Gastgeber für die beiden Tage sein.

Das komplette Programm und die Anmeldung finden Sie unter:

http://www.fachstellen.de/Home/index_39.html

Aus den Bibliotheken

Mitten ins Herz: Die Stadtteilbibliothek Niederrad zieht um

Am **10. März** eröffnet die **Stadtbücherei Frankfurt am Main** ihre neue **Stadtteilbibliothek Niederrad**. Die Bibliotheksräume befinden sich in der **Unterkirche** der Gemeinde **Mutter vom Guten Rat** und wurden seit Dezember 2013 nach neusten **Energie-Einspar-Verordnungen barrierefrei** umgebaut und saniert. Der Umzug der Bibliothek bettet sich ein größeres planerisches Konzept ein, das die Mitte des Frankfurter Stadtteils Niederrad beleben soll. Neue Nachbarn der Bibliothek sind neben der Kirchengemeinde auch ein Kindergarten und ein Seniorenheim. Die Eröffnung feiert die Stadtbücherei mit einem **Krimiabend**: Der überregional bekannte **Schriftsteller Jan Seghers** liest aus seinen Frankfurt-Krimis.



Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Lampertheim: Bibliotheksleiterin geht in den Ruhestand

Dr. Cornelia Hotz-Steinmeyer, seit **1986** Bibliotheksleiterin in **Lampertheim**, ging Ende Januar in die passive Phase der Altersteilzeit. Das Team der Hessischen Fachstelle bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht Frau Dr. Hotz-Steinmeyer alles Gute für die Zukunft. Die Stadtbücherei Lampertheim wird von **Dipl. Bibl. Barbara Burkard** weitergeführt.

Haben auch Sie Neuigkeiten aus Ihrer Bibliothek?

Sollten Sie interessante Veranstaltungen planen oder haben Sie Ausstellungen durchgeführt oder gibt es irgendetwas Besonderes aus ihrer Bibliothek? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail – gerne auch mit Foto – und wir nehmen dies in den nächsten Newsletter auf! Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: fachstelle-hlb@hs-rm.de für Südhessen oder fachstelle-kassel-hlb@hs-rm.de für Nordhessen.

Hessen

Lauterbach: Konferenz der BibliotheksleiterInnen in Hessen

Wie jedes Jahr fand am Aschermittwoch (05.03.) die **Konferenz der Bibliotheksleiter und –leiterinnen in Hessen** statt. Dieses Jahr war die Stadt Lauterbach Gastgeber für die Konferenz. Neben den Berichten aus der Hessischen Fachstelle, des dbv und des BIB gab es Vorträge, Kurzberichte und Führungen. Nachmittags hat Agnes Südkamp-Kriete von der Büchereizentrale Niedersachsen einen Vortrag mit dem Titel, **Qualitätssicherung in Öffentlichen Bibliotheken: Das niedersächsische Zertifizierungsprogramm „Bibliothek mit Qualität und Siegel“**, der sich mit Qualitätsmanagement in Öffentlichen Bibliotheken beschäftigt, gehalten.

Umfrage zum Schutzschirm in Hessen

Eine überwiegend **positive Zwischenbilanz** ziehen **Hessens Kommunen** nach gut einem Jahr unterm **Kommunalen Schutzschirm**. Das ist das Ergebnis einer Umfrage von hr-online unter den beteiligten Städten, Gemeinden und Landkreisen. Ein Jahr nach dem Abschluss aller Schutzschirm-Vereinbarungen gaben **51 Prozent** der befragten Städte und Gemeinden an, dass sie **"sehr zufrieden"** bzw. **"eher zufrieden"** mit dem bisherigen Verlauf des Ende 2012 von der Landesregierung gestarteten Programms sind. Nur **19 Prozent** sind **„sehr“** bzw. **„eher unzufrieden“**.

Quelle: <http://tinyurl.com/kycz3lh>



Verbände

dbv: 1. Fachkonferenz der Kinder- und Jugendbibliotheken / Blog der DBV-Kommission Kinder- und Jugendbibliotheken

Vom 19. bis 22.02. fand in Remscheid die **1. Fachkonferenz der Kinder- und Jugendbibliotheken** statt. Organisiert von der **dbv-Kommission Kinder- und Jugendbibliotheken** fanden in den vier Tagen **Workshops, Vorträge, Ausstellungen** und einiges an fachlichem Austausch und Kennenlernen statt. Bilder und viele weitere Nachrichten zu der Fachkonferenz und Allgemeines zu Kinder- und Jugendbibliotheken. können sie auf dem **Blog** der dbv-Kommission finden: <http://jugendbibliothek21.wordpress.com/>

dbv: Lesen macht stark: Praxisbeispiele

Erste **Praxisbeispiele** des Projektes „**Lesen macht stark**“ wurden auf der Seite des **dbv** veröffentlicht. Die **Anna-Seghers-Bibliothek Berlin** setzte die Maßnahme 3 ("Fotostory 2.0 - Fotografiere deine Geschichte") gemeinsam mit einem Hort einer Grundschule und einer Anlaufstelle der Jugendmedienarbeit um. Die Maßnahme 1 ("Pippilothek??? Eine Bibliothek wirkt Wunder") wurde von der **Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt/Oder** gemeinsam mit zwei Kindertagesstätten und dem Jugendinformations- und Medienzentrum JIM (Stiftung SPI - Niederlassung Brandenburg) umgesetzt. Weitere Informationen unter folgendem Link:

<http://www.bibliotheksverband.de/dbv/projekte/lesen-macht-stark-lesen-und-digitale-medien/good-practice.html>



IFLA/UNESCO: Empfehlungen zu Angeboten für Menschen mit Seh- und Lesebehinderung

Die Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur **UNESCO** hat auf ihrer 37. Vollversammlung im November 2013 in Paris die Empfehlungen der **IFLA** zu **Informationskompetenz und Bibliotheksdienstleistungen** für Menschen mit **Seh- bzw. Lesebehinderung** angenommen. Die Mitgliedsstaaten sind nun angehalten, die Empfehlungen umzusetzen. Weitere Informationen:

<http://www.ifla.org/node/8208>

Quelle: <http://oebib.wordpress.com/2014/01/29/unesco-empfehlungen-zu-angeboten-fur-menschen-mit-seh-und-esebehinderungen/>



Kinder und Jugendliche

Aufruf zum „Boys‘ Day“ am 25.03.

Der **Jungen-Zukunftstag „Boys‘ Day“** möchte neue Perspektiven in der Berufs- und Lebensplanung speziell für Jungen aufzeigen. Einmal im Jahr können Schüler Berufe kennenlernen, in denen bislang **nur wenige Männer** arbeiten. Das sind vor allem Berufe aus dem **sozialen, erzieherischen** und **pflegerischen** Bereich. Außerdem können sie an Angeboten zur **Lebensplanung** und **Sozialkompetenzen** teilnehmen. Der Boys 'Day richtet sich an alle Schüler allgemeinbildender Schulen ab Klasse 5, schwerpunktmäßig bis Klasse 10. Für ein möglichst buntes Angebot am Boys' Day sind auch Bibliotheken herzlich dazu aufgerufen, einen oder mehrere Jungen am Boys' Day in ihrer Bibliothek aufzunehmen und in Form einer Aktion oder eines Workshops Einblick in die vielfältige Arbeit in Bibliotheken zu geben. Quelle:

<http://www.bibliotheksportal.de/service/nachrichten/einzelansicht/article/aufruf-zum-boys-day-dieses-jahr-bereits-am-253.html>

Internet

Wilma's Tutorial

Wilma's Tutorials sind die Produkte des Projekts **„Let's Learn – Screencasts zu Studien-, Lern- und Arbeitstechniken von Studierenden für Studierende“**. Der YouTube-Channel wird von **Dr. Helen Knauf** der **Hochschule Fulda** betrieben. In dem neuesten Video wird erklärt, was **Twitter** ist und wie man es nutzen kann. Quelle: <http://medienbildung.hypotheses.org/5327>

Mobile Medien und Apps für Kinder auf einen Blick

Egal ob Puzzle, Malkasten, Hörspiel, Zeichentrickfilm, Bilder- oder Malbuch – es gibt kaum ein Lieblingsspiel oder Lieblingsmedium von Kindern, das sich nicht per App auf Smartphone oder Tablet laden lässt. Dabei sind die Angebote auf dem Touchscreen für Kinder oft noch faszinierender als die analogen Varianten. Die mobilen Mini-Computer kindersicher zu machen und die richtigen Anwendungen auszuwählen, sind Herausforderungen für Eltern. Diese Handreichung für Multiplikator(inn)en in der Medienbildung beschäftigt sich mit mobiler Mediennutzung von Kindern bis zwölf Jahren und beleuchtet die vielfältigen App-Angebote für sie. Quelle: <http://tinyurl.com/nmlumh5>



Leseförderung

Portal der kulturellen Bildung – Relaunch

Die Internetplattform „**Kultur bildet**“ ist Bestandteil des Projektes **Dialogplattform Kulturelle Bildung**. Angesiedelt ist diese in der Geschäftsstelle des **Deutschen Kulturrates**. Die Plattform hat sich zum Ziel genommen, zum einen die an kultureller Bildung interessierte Öffentlichkeit regelmäßig mit aktuellen Informationen zu Angeboten und Akteuren der kulturellen Bildung zu versorgen, zum anderen soll der fachliche Diskurs zur kulturellen Bildung forciert werden. Die Dialogplattform Kulturelle Bildung versteht sich als Netzwerk zwischen **Zivilgesellschaft, Stiftungen, Kirchen, Kommunen, Bund und Ländern**.
Quelle: <http://www.kultur-bildet.de/>

Medien

Giraffe online

Die neue Ausgabe von **Giraffe online** wurde im Januar veröffentlicht. Diese **kooperative Online-Zeitschrift** wurde 2002 von **Prof. Susanne Krüger** von der Hochschule für Medien in Stuttgart ins Leben gerufen. Gemeinsam mit studentischen Arbeitsgruppen und allen Abonnenten der Giraffe werden Artikel und Texte eingereicht und gesammelt. Hier der Inhalt der aktuellen Giraffe online:

1. Veranstaltungsformate	2. Veranstaltungskonzepte
1.1 <i>Sonja Fakler</i> : Puppenspiel in Bibliotheken	2.1 <i>Joana Petsonias und Kristine Wernicke</i> : Lesestart – Ausgabe der Sets 2
1.2 <i>Sabine Lehnertz</i> : Vorhang auf für das Kamishibai	2.2 <i>Sandra Kuegler</i> Pippilothek
1.3 <i>Timo Rendek u.a.</i> : Bookslam®	2.3 <i>Sabine Lang u. Kindergartenteam</i> : Alltagsgeräusche
1.4 <i>Sandra Hatwig</i> : Was eine gelungene Autorenlesung ausmacht	2.4 <i>Ines Miljanic</i> : Spuren im Schnee. Bilderbuchshow u. Basteln
1.5 <i>Michael Folusewytch</i> : Manga-Mania, eine Veranstaltungreihe der Hoeb4u	2.5 Harry Potter Nachmittag in Leinfelden-Echterdingen
1.6 <i>Sandra Erb</i> : Die Kinderbücherei der Kinderklinik Heidelberg	

Quelle: <http://www.hdm-stuttgart.de/ifak/giraffe/>



Ermäßigte Mehrwertsteuer für eBooks

Elektronische Bücher, Zeitungen und Zeitschriften werden nach geltendem **EU-Recht** als elektronische Dienstleistungen mit dem **vollen Mehrwertsteuersatz** belegt.

Die Staatsministerin für Kultur und Medien, **Monika Grütters**, erklärte dazu: „Der **reduzierte Mehrwertsteuersatz**, der für gedruckte Bücher gilt, muss aus kulturpolitischer Sicht künftig auch auf elektronische Bücher angewandt werden. Nur so können wir im Zeitalter digitaler Technologien die **Vielfalt unseres Bücherangebots** sichern. Die ermäßigte Besteuerung trägt wesentlich zur Information und zu selbständiger Meinungsbildung in der Bevölkerung bei. Sie senkt nicht nur die Zugangsschwelle zum Buch und zu Zeitungen als Kulturgut, sondern auch zur darin enthaltenen Literatur und Berichterstattung. Dies ist davon unabhängig, ob der Leser das Buch oder die Zeitung in körperlicher Form in die Hand nimmt oder sich elektronische Versionen auf sein mobiles Lesegerät herunterlädt.“

Quelle:

<http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Pressemitteilungen/BPA/2014/01/2014-01-27-e-books-mehrwertsteuer.html>

Blick über den Tellerrand

Niederlande: Neues Strategiepapier zur Zukunft der Bibliotheken

Im Vorfeld eines für 2015 geplanten **neuen Bibliotheksgesetzes** hat das für Strategie und Weiterentwicklung des **niederländischen Öffentlichen Bibliothekswesens** zuständige **Sectorinstituut Openbare Bibliotheken SIOB** eine externe Kommission beauftragt, Zukunftsperspektiven für die bibliothekarische Arbeit im Jahr 2025 zu entwickeln. Das Ergebnis dieses Arbeitsauftrags wurde im Januar 2014 unter dem Titel „**Bibliotheek van de toekomst: knooppunt voor kennis, contact en cultuur**“ publiziert. Dementsprechend sieht die Kommission die zukünftige Rolle der Bibliothek als Forum für Wissen, Kontakt und Kultur. Die Entwicklung der zukünftigen Bibliothek muss laut der Expert/innengruppe weg von der Verwaltung und Bereitstellung eines Medienbestandes und hin zu einer moderierenden Arbeitsweise führen. Die von der Kommission genannten Entwicklungsziele werden mit dem Schlagwort „**Van collectie tot connectie**“ zusammengefasst:

- Menschen mit Wissen verbinden: Die Bibliothek als Wissensportal
- Verbindungen zwischen Menschen fördern: Die Bibliothek als Plattform
- Verbindungen mit und innerhalb der Gemeinschaft stimulieren: Die Bibliothek als Herz der Gesellschaft
- Informationsquellen miteinander verbinden: Die Bibliothek als Generator informationeller Mehrwerte

Quelle: <http://www.bibliotheksportal.de/service/nachrichten/einzelansicht/article/niederlande-neues-strategiepapier-zur-zukunft-der-bibliothek.html>



Frankreich: Öffentliche Bibliotheken unter radikalkonservativem Druck

Extremistische Stimmen wenden sich gegen **liberale Schul-, Kinder- und Jugendbücher** sowie **gendertheoretische Literatur** und wollen **Säuberungsaktionen in Büchereien** erzwingen. Wie die Zeitung „Die Welt“ auf ihrem Online-Portal berichtet, haben in **Frankreich** Extremistinnen und Extremisten aus katholischen, muslimischen und nationalkonservativen Kreisen eine Allianz gebildet, die sich gegen die Vermittlung eines liberalen, gleichberechtigten Familien- und Geschlechterbilds an Kinder richtet. Sie fordert die **Abschaffung** entsprechender Schulbücher und verlangt von Bibliotheken, **progressive Kinder- und Jugendliteratur** sowie Literatur mit **gendertheoretischen Inhalten** aus ihrem Bestand zu nehmen. Anhängerinnen und Anhänger dieser Gruppe suchen in öffentlichen Bibliotheken gezielt nach Medien, die ihren konservativen Moralvorstellungen nicht entsprechen und setzen das Bibliothekspersonal massiv unter Druck. Laut der französischen **Kulturministerin Aurélie Filippetti** wurden bereits nahezu dreißig Bibliotheken in dieser Form bedroht. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.welt.de/kultur/article124769945/Gegner-der-Gender-Theorie-stuermen-Buechereien.html

Quelle: <http://www.bibliotheksportal.de/service/nachrichten/einzelansicht/article/frankreich-oeffentliche-bibliotheken-unter-druck-von-radikalkonservativen.html>

Termine

<http://www.hs-rm.de/fachstelle/kalender>

- 05.03.2014** **KBH:** Konferenz der Bibliothekleiterinnen- und -leiter in Hessen
Ort: Aula der Sparkasse Oberhessen in Lauterbach
- 10.03.2014** **Kreistreffen:** Bergstraße, Darmstadt-Dieburg und Odenwald
Ort: Stadtbücherei Babenhausen
- 10.03.2014** **Fortbildung:** Basiskurs Bibliotheksarbeit - Modul: Veranstaltungen und ÖA
Referent: Jürgen Seefeldt
Ort: Fachstelle Kassel
- 21.03.2014** **Informationsveranstaltung:** OnleiheVerbundHessen – Zusteiger 2014
+ 24.03.2014 Referent: Eckhard Kummrow / Hessische Fachstelle
Ort: Fachstelle Kassel (21.03.) / Fachstelle Wiesbaden (24.03.)
- 26.03.2014** **2. Treffen zum Runden Tisch „Ehrenamt“**
Ort: Fachstelle Kassel



- 31.03.2014 Fortbildung:** Neue Kinder- und Jugendbücher
Referentin: Heike Vockeroth
Ort: Fachstelle Kassel
- 31.03.2014 Informationsveranstaltung:** OnleiheVerbundHessen – Interessenten 2015
+ 02.04.2014 Referent: Eckhard Kummrow / Hessische Fachstelle
Ort: Fachstelle Wiesbaden (31.03) und Fachstelle Kassel (02.04.)
- 31.03.2014 Bau-Seminar:** Sind bestehende Raumkonzepte noch zukunftsfähig?
+01.04.2014 Ort: München
- 07.04.2014 Kreistreffen:** Offenbach
Ort: Stadtteilbücherei Hausen
- 28.04.2014 Fortbildung:** Digitale Leseförderung mit Onilo: Onilo in der Veranstaltungsarbeit von Bibliotheken
Ort: Stadt- und Schulbibliothek Kelsterbach
- 08.05.2014 EDV-Seminar:** Input am Rhein – neues aus der IT-Welt der Bibliotheken
Ort: Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz, Koblenz
- 12.05.2014 Hessischer Bibliothekstag:** Urheberrecht und Bibliotheken eine problematische Beziehung?
Ort: Bad Vilbel
- 19.05.2014 Konferenz:** OnleiheVerbundHessen-Anwenderkonferenz
Ort: Oberursel
- 26.05.2014 Fortbildung:** Social-Media in Öffentliche Bibliotheken
Ort: Universitätsbibliothek Kassel